

Letter.

[s.l.]: [s.n.], 1923-09

<https://digital.library.wisc.edu/1711.dl/EMB7K6VLSU4DS8G>

<http://rightsstatements.org/vocab/UND/1.0/>

The libraries provide public access to a wide range of material, including online exhibits, digitized collections, archival finding aids, our catalog, online articles, and a growing range of materials in many media.

When possible, we provide rights information in catalog records, finding aids, and other metadata that accompanies collections or items. However, it is always the user's obligation to evaluate copyright and rights issues in light of their own use.

Meine liebe Cousine, —

Es thut mir
unendlich Leid deine Bitte
bezugs des jungen Mannes,
Edward Thumnerer, abschlagen
zu müssen. Es scheint the
U. S. Staaten Autoritäten sehen
ungen + are suspicious of
people who assist persons to
enter the U. S. when the quota
of immigration has been
filled.

Da mein Vater sehr oft
staatliche Gerichte anzuerkennen
hat, es wäre es sehr schlimm
für sein Geschäft, wenn er
irgendwie ungesetzliches oder
unrechtmäßig verrichten würde und

daher muss ich, so leid es
mir persönlich tut deine Bitte
abschlagen.

Wir erwarten am Sonntag
den Bruder Carl hier zu Besuch,
du wird er wohl von Eisch
auch erzählen. Ihn trafen
wir im Heim meines Bruders
und fanden ihn recht anerkenn-
aussehend schön und sehr
groß, freundlich und kräftig,
ich fand aber zu dir, liebe Mutter,
wdu im Aussehen noch in
seiner deutschen Sprache
keine Ähnlichkeit mit dir.
Eher dachte ich so bei mir, muss
er seinem Vater wohl
schlagen, aber ^{ist} gewiss ein brave
junger Mann.

